



Generalsekretariat
Qualitätsmanagement
Magdalena Dampz, MA

Leitfaden für die Durchführung von Prüfungsevaluationen

21. September 2018

Leitfaden für die Durchführung von Prüfungsevaluierungen

Verteiler

Version	1.00
Revision	Revision
Erstellungsdatum	18. Juli 2018
Änderungsdatum	21. September 2018

Kopie an

Erstellt durch	MagdalenaDampz
Telefon direkt	+41 41 229 50 36
E-Mail	quality@unilu.ch

Änderungsverzeichnis

Version	Datum	Autor	Bemerkung
Version	Datum eingeben		

Referenzierte Objekte

Version	Datum	Autor	Bemerkung
Version	Datum eingeben		

21. September 2018

Leitfaden für die Durchführung von Prüfungsevaluationen

Inhaltsverzeichnis

1	Ziel	4
2	Messung der Qualität einer Prüfung	4
3	Durchführung von Prüfungsevaluationen	5
4	Fragenkatalog für die Prüfungsevaluation	7
5	Interpretation der Ergebnisse und Konzipierung der Massnahmen	15
6	Literatur und Quellen	16
7	Anhang (Beispiel-Fragebogen).....	17

Zitationsvorschlag:

Dampz, M. Qualitätsmanagement Universität Luzern, 2018. Leitfaden für die Durchführung von Prüfungsevaluationen. Universität Luzern.

21. September 2018

Leitfaden für die Durchführung von Prüfungsevaluationen

1 Ziel

Prüfungen (auch Leistungskontrollen genannt) sind ein integraler Teil der Lehrtätigkeit. Ihre Evaluation gehört somit, neben der Evaluation von Lehrveranstaltungen, zu den zentralen Verfahren der Qualitätssicherung und -entwicklung in der Lehre.

Bisher wurden Prüfungsevaluationen an der Universität Luzern nicht regelmässig und nicht bei allen organisatorischen Einheiten durchgeführt. Im Schlussbericht zum Audit 2014 wurden Prüfungsevaluationen an allen Fakultäten der Universität Luzern empfohlen. Im Hinblick auf diese Empfehlung und auf die bevorstehende Akkreditierung der Universität stellt das Qualitätsmanagement (QM) diesen Leitfaden zur Verfügung, um die Umsetzung der Verfahren zur Prüfungsevaluation durch fakultäre Evaluations-Verantwortliche zu fördern.

Der Leitfaden hat folgende Ziele:

- den Ablauf einer Prüfungsevaluation aufzuzeigen,
- die Qualitätskriterien einer guten Prüfung zu beschreiben,
- einen Fragenkatalog zur Verfügung zu stellen, der die Konstruktion von Fragebögen zur Prüfungsevaluation unterstützt
- einen Beispiel-Fragebogen vorzustellen, der als Vorlage genutzt werden kann.

2 Messung der Qualität einer Prüfung

Die Qualität einer Leistungskontrolle ist, ähnlich wie die Qualität einer Lehrveranstaltung¹, ein mehrdimensionales Konstrukt. Werden die Kriterien einer guten Prüfung bei ihrer Planung und Durchführung berücksichtigt, geht man davon aus, dass auch die Qualität der Prüfung gut wird und auch so durch die Prüfungsteilnehmenden eingeschätzt wird. Die Prüfungsqualität wird also am Erfüllungsgrad dieser Gütekriterien gemessen. Die Studierenden als die direkt «Betroffenen» schätzen sie anhand eines Fragebogens ein.

Folgende Kriterien einer guten Prüfung werden definiert²:

Validität (Gültigkeit): Misst die Prüfung tatsächlich das, was sie zu messen beansprucht? Werden die in den Lernzielen festgehaltenen Kompetenzen auf inhaltlich und methodisch passende Weise überprüft? Wichtige Voraussetzungen für Validität sind Objektivität, Reliabilität und Alignment. Eindeutig und verständlich formulierte Prüfungsfragen vermindern das Risiko, dass nicht-lernzielrelevante Faktoren (z. B. Verständnis sprachlicher Stilmittel) einen verzerrenden Einfluss auf die Prüfungsergebnisse ausüben.

Alignment: Abstimmung zwischen Prüfung und Lehrveranstaltung. Prüfungsaufgaben stehen in engem Bezug zu den in den Lernzielen festgehaltenen Kompetenzen sowie den entsprechenden Lehr- und Lernaktivitäten. Die Abstimmung der Prüfung bezüglich des geprüften Fachwissens und des Niveaus auf den Unterricht ist die wichtigste Massnahme zur Steigerung der Lerndienlichkeit.

¹ Vgl. Leitfaden für die Durchführung von Lehrveranstaltungsevaluationen. Universität Luzern, 2018.

² Die Entwicklung der Kriterien und ihre Beschreibung erfolgte anhand von folgenden online-Ressourcen: Interpretationsanleitung zum Fragebogen für Prüfungen (Langversion), ETH Zürich; Diskussionsgrundlage: Standards von Prüfungen und schriftlichen Arbeiten. Universität Wien; Qualitätskriterien von Prüfungen, PH Luzern.

21. September 2018

Leitfaden für die Durchführung von Prüfungsevaluationen

Reliabilität (Zuverlässigkeit): Wie genau misst die Prüfung die zu prüfenden Merkmale? Ist die Prüfung ausführlich genug? Differenziert sie angemessen zwischen unterschiedlichen Leistungen?

Objektivität und Gleichbehandlung: „Gleiche Bedingungen für alle“ sind Voraussetzung für eine valide Kompetenzerhebung. Die Überprüfung der Lernzielerreichung soll unabhängig von den Durchführungs- und Auswertungsumständen sein und unter einheitlichen Bedingungen erfolgen. Unterschiede in der Bewertung entsprechen tatsächlichen Leistungsunterschieden. Die Studierenden sind in Bezug auf Inhalte, Durchführung und Auswertung der Prüfung keiner Willkür ausgesetzt.

Fairness: „Fair“ ist eine Prüfung aus Sicht der Studierenden dann, wenn sie ihnen die Möglichkeit gibt, angemessen zu demonstrieren, in welchem Ausmass sie die gesetzten Lernziele erreicht haben (oder nicht). Für Studierende bezieht sich die „Fairness“ einer Prüfung insbesondere darauf, ob sie eine valide Erhebung ihrer Kompetenzen darstellt.

Transparenz: Die Studierenden kennen die inhaltlichen und formalen Anforderungen der Prüfungen. Das Anspruchsniveau und die Art der Aufgaben werden vor der Prüfung kommuniziert.

(kein) Zeitdruck: Zeitdruck kann die Validität der Prüfung erheblich beeinträchtigen.

Lerndienlichkeit: Prüfungsaufgaben entsprechen in Form, Inhalt und Anspruch den anvisierten Kompetenzen. Sie schaffen Anreize, sich diese Kompetenzen zu erarbeiten (Prüfungsvorbereitung). Tiefe Werte sind ein Indiz dafür, dass anstelle einer vertieften Auseinandersetzung eher oberflächliches Lernen stattfand.

Zufriedenheit mit Prüfung: Die allgemeine Zufriedenheit mit der Prüfung kann v. a. durch das Gewährleisten der Validität sowie guter Rahmenbedingungen während der Prüfung erhöht werden.

Zufriedenheit mit Lehrveranstaltung: Unzufriedenheit ist dem Lernen nicht förderlich. Dieses Kriterium wird in der Regel in der Lehrveranstaltungsevaluation erhoben.

Die Einschätzung der eigenen Prüfungsleistung (versus tatsächliche Prüfungsnote): grosse Diskrepanzen zwischen Selbsteinschätzung und Prüfungsnoten kann u. a. auf Fehler im Bewertungssystem, fehlende Objektivität oder unzureichende Transparenz hindeuten.

3 Durchführung von Prüfungsevaluationen

Bei der Bewertung des Erfüllungsgrades dieser Kriterien verlassen wir uns auf die Perspektive von Studierenden als Personen, die direkt «betroffen» sind in dem Sinne, dass ihre Leistungen und die Effektivität ihres Lernens in der Leistungskontrolle direkt überprüft und bewertet werden.

21. September 2018

Leitfaden für die Durchführung von Prüfungsevaluationen

Die gegenwärtige Forschung zu studentischen Lehrevaluationen bestätigt, dass die studentischen Lehrveranstaltungs-Beurteilungen durchaus valide Ergebnisse liefern können³. Darum gehen wir davon aus, dass die studentischen Prüfungsbewertungen ebenfalls valide Ergebnisse liefern können – unter der Bedingung, dass die Befragungen unter Berücksichtigung der Gütekriterien für Evaluationen⁴ durchgeführt werden.

Es wird empfohlen, dass im Rahmen der Prüfungsevaluation periodisch Befragungen bei Studierenden durchgeführt werden. Die Bestimmung des Zeitpunktes, der Häufigkeit der Durchführung wie auch die Festlegung der Verantwortlichkeiten sind die Bedingungen, die erfüllt werden müssen, um den Prozess überhaupt zu starten und weiter zu steuern.

Aus Ressourcen- und Anonymitätsgründen empfiehlt das QM, die Prüfungsevaluationen als online-Befragungen durchzuführen. Der Vorteil ist eine schnelle Bearbeitung der Ergebnisse (kein aufwändiges Scannen von Fragebögen). Zudem sind die am Computer ausgefüllten offenen Kommentare gut lesbar. In einer Papier-Version können handschriftliche Kommentare die Anonymität stark einschränken.

Zur zeitlichen Steuerung: Bei der online-Durchführung soll die Mail mit dem Link zur Umfrage die Studierenden kurz nach der Prüfung erreichen (optimal noch am selben Tag). Bei allfälligen Papier-Umfragen sollen die Fragebögen gleich nach der Prüfung ausgehändigt werden. In diesem Fall ist es wichtig, eine anonymitätssichernde Methode zur Abgabe der ausgefüllten Fragebögen zur Verfügung zu stellen (z. B. Einwurf in eine Urne oder in ein Postfach).

Überzeugende und frühe Kommunikation an die Studierenden über die Befragung, Motivation durch die Dozierenden noch während der Lehrveranstaltung sowie ein überlegtes Erinnerungswesen im Fall der online-Umfragen werden zur Erreichung von ausreichenden Rücklaufquoten beitragen.

Die Verantwortung für den Prozess der Prüfungsevaluation liegt bei den Fakultäten. Das QM stellt – nach vorheriger Absprache – seine Ressourcen zur Verfügung und berät die Fakultäten gerne in Bezug auf den gesamten Prozess (z. B. bei der Fragebogenentwicklung, Interpretation der Ergebnisse, Konzipierung der Massnahmen).

Den schematischen Ablauf einer Prüfungsevaluation stellt die Abb. 1 dar.

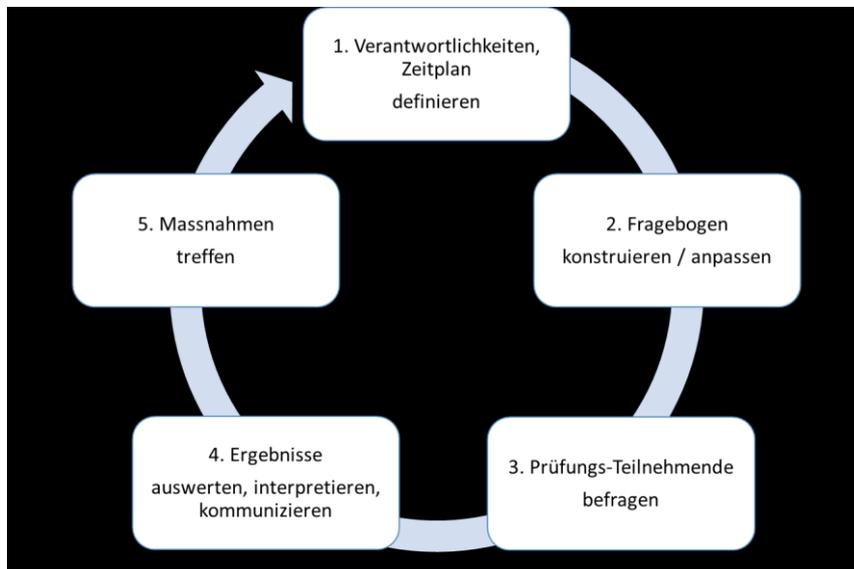
³ Siehe dazu z. B. Rindermann, 2001, S. 199-206. Demnach sind, bei Einhaltung der Gütekriterien einer Evaluation, die studentischen LVE als Mass der Lehrqualität durchaus brauchbar und als valide Information für ein Feedback an die Dozierenden verwendbar. «Bei der Lehrevaluation ist weniger die Validität des studentischen Urteils ein Problem, als die Art der Nutzung oder Nichtnutzung der Ergebnisse durch die Universität», Rindermann, 2001, S. 205.

⁴ Die Qualität einer Evaluation bestimmt sich nach den Merkmalen: Nützlichkeit, Durchführbarkeit, Korrektheit und Genauigkeit. Diese Merkmale gelten bei der Konstruktion eines Befragungsinstrumentes sowie bei den anderen Schritten einer Evaluation als zentral. Siehe: SEVAL 2016, S. 2-3.

21. September 2018

Leitfaden für die Durchführung von Prüfungsevaluationen

Abbildung 1 Schematischer Ablauf einer Prüfungsevaluation



4 Fragenkatalog für die Prüfungsevaluation

Einen Fragebogen zu entwerfen, welcher aussagekräftige Ergebnisse liefert, ist einer der entscheidenden Schritte für das Gelingen einer Evaluation.

Der hier vorgestellte Fragenkatalog (Tab. 2) soll die Evaluations-Verantwortlichen bei der Entwicklung geeigneter Instrumente für die studentische Beurteilung von Prüfungen unterstützen. Denn nur anhand von validen und zweckgemäss erhobenen Daten können Ergebnisse produziert werden, die der Lehrentwicklung dienen und bei den qualitätsrelevanten Entscheidungen genutzt werden können.

Aus dem hier unterbreiteten Itempool sollen diejenige Fragen gewählt werden, die sich aus der Sicht der Evaluations-Verantwortlichen am besten für die Qualitätsbeurteilung einer Prüfung in ihrem spezifischen Kontext eignen. Der Fragenkatalog versucht alle Gütekriterien abzudecken. Bei einigen Kriterien gibt es mehrere Alternativen für eine Fragestellung. Allerdings können die Qualitäts-Verantwortlichen in den Fakultäten zusätzliche prüfungs- bzw. lehrveranstaltungsspezifische Fragen zu ihrem Fragebogen hinzufügen, falls sie die Aussagekraft verbessern oder spezielle Schwerpunkte abdecken sollen, welche im Fragenkatalog fehlen. Zur Beratung kann jederzeit das QM konsultiert werden.

Eine überdachte Strukturierung des Fragebogens mit «Eisbrecher»-Fragen am Anfang und eine Aufteilung in sinnvolle Fragenblöcke sind zu empfehlen. Die Fragebogenlänge soll benutzerfreundlich sein aber gleichzeitig ausreichend, um relevante Resultate zu erzielen. Es soll darauf geachtet werden, dass die wichtigsten Gütekriterien einer Prüfung, wie auch der relevante Kontext (z. B. die Unterscheidung nach Fern- und Präsenzstudierenden) im Fragebogen abgedeckt sind.

21. September 2018

Leitfaden für die Durchführung von Prüfungsevaluationen

Hier wird eine 5-stufige Antwortskala bei den skalierten Items vorgeschlagen, sie kann jedoch nach Bedarf angepasst werden (alternativ 6- oder 7-stufig). Die Antwortoptionen bei *single choice* Fragen sollen kontextabhängig gewählt werden. Der Einsatz von Enthaltungsfeldern (z. B. «weiss nicht», «keine Angabe», «nicht zutreffend») ist ebenfalls, je nach Kontext, zu überlegen (hier wird durchgehend «weiss nicht» eingesetzt).

Alle im Katalog aufgeführten Fragen sind in der Fragenbibliothek im Evasys gespeichert und können von allen Evasys-berechtigten Mitarbeitenden der Universität Luzern genutzt werden.

Fragenbibliothek im Evasys – so geht es:

Alle Fragen aus dem Fragenkatalog können in der Fragenbibliothek des Umfrage-Tools Evasys gefunden werden. Sie können von allen Fakultäten für die eigene Ausgestaltung von Fragebögen genutzt werden.

Im Evasys anmelden⁵ → Fragebögen → Fragebogen erstellen → VividForms Editor → Fragenbibliothek → Stelle für Qualitätsmanagement. Per Doppelklick können die einzelnen Fragen oder die ganzen Fragengruppen in den Fragebogen hinzugefügt werden.

Ein Beispiel für einen fertigen Fragebogen, der als Vorlage genutzt werden kann, befindet sich am Schluss dieses Dokumentes (Kap. 7). Die grau markierten Fragen im Fragenkatalog sind diejenigen, die im Beispiel-Fragebogen genutzt wurden.

⁵ Um ein Evasys-Konto zu erstellen, wenden Sie sich bitte an die Informatikdienste.

21. September 2018

Leitfaden für die Durchführung von Prüfungsevaluationen

Tabelle 1 Fragenkatalog (Itempool) zur Beurteilung einer Prüfung mit Gütekriterien

Einflussfaktor / Dimension / Gütekriterium	Frage	Antwortoptionen
Einführungsteil		
1. Rahmenbedingungen und Kontext		
Art der Prüfung (in der Regel ist dies aufgrund des Titels der Veranstaltung bekannt und muss nicht abgefragt werden)	Wie wurde die Prüfung durchgeführt? Die Form der Prüfung:	[single choice; Antworten kontextabhängig anpassen] (1) Mündlich (2) Schriftlich (z. B. als Test)
Studiengang (falls relevant/falls div. Studiengänge zur LV zugelassen)	Ihr Studiengang ...	[single choice] Liste zur Auswahl
Fortschritt im Studium gemessen als Studienstufe BA/MA (Semester-Abfrage ist zu detailliert)	Ihre Studienstufe:	[single choice] (1) Bachelor (2) Master
Studienmodus (falls relevant)	Sie absolvierten die entsprechende Lehrveranstaltung im:	[single choice] (1) Präsenzmodus (2) Fernmodus
LV-Typ (bei Vergleichen zwischen diversen Prüfungen sinnvoll abzufragen; und falls es nicht ersichtlich aus dem Titel der LV ist)	Die entsprechende Lehrveranstaltung war ein/e:	[single choice] (1) Vorlesung (2) Seminar (3) Praktikum (4) ... [relevante Typen auflisten]
	Die entsprechende Lehrveranstaltung war:	[single choice] (1) Eine Pflichtveranstaltung (2) Eine Wahlveranstaltung
Geschlecht (nur bei Umfragen mit Genderfokus sinnvoll abzufragen)	Ihr Geschlecht:	[single choice] (1) Männlich (2) Weiblich (3) Anders
Prüfungsteilnahme (falls sich unter den Befragten Personen befinden, die möglicherweise nicht an der Prüfung teilnahmen. Die Frage erlaubt, diese Personen auszufiltern).	Haben Sie an der Prüfung teilgenommen, die in diesem Fragebogen evaluiert wird? Falls nein: Warum haben Sie an der Prüfung nicht teilgenommen?	[single choice] (1) Ja (2) Nein [offen] ...
Hauptteil		
2. Einschätzung der Prüfung		
2.1 Validität Misst die Prüfung tatsächlich das, was gemessen werden soll? Werden die in den Lernzielen festgehaltenen Kompetenzen auf inhaltlich und methodisch passende Weise	Siehe Fragen zur Alignment, Reliabilität und Objektivität	

21. September 2018

Leitfaden für die Durchführung von Prüfungsevaluationen

<p>überprüft? Deckt eine Prüfung den Umfang der Lernziele repräsentativ ab (inhaltliche Validität)? Messen die Prüfungsaufgaben die in den Lernzielen definierten Domänen des Wissens, der Fertigkeiten und Fähigkeiten/Einstellungen (Konstruktvalidität)? Auf Validität setzen sich Kriterien zusammen: A-lignement, Reliabilität, Objektivität.</p>		
<p>2.2 Alignement Stehen die Prüfungsaufgaben in engem Bezug zu den in den Lernzielen festgehaltenen Kompetenzen sowie den entsprechenden Lehr- und Lernaktivitäten?</p>	<p>Die Prüfung war bezüglich des geprüften Fachwissens gut auf den Unterricht abgestimmt.</p> <p>Die Prüfung war bezüglich des verlangten Niveaus gut auf den Unterricht abgestimmt.</p> <p>Die Lehrveranstaltung hat mich gut auf die Prüfung vorbereitet.</p> <p>Die Prüfungsaufgaben waren ähnlich den Aktivitäten, die wir während der LV geübt haben.</p>	<p>[Skala]</p> <p>(1) trifft überhaupt nicht zu</p> <p>(2) –</p> <p>(3) –</p> <p>(4) –</p> <p>(5) trifft voll und ganz zu weiss nicht</p>
<p>2.3 Reliabilität (Zuverlässigkeit) Wie genau misst die Prüfung die zu prüfenden Merkmale? Ist die Prüfung ausführlich genug? Differenziert sie angemessen zwischen unterschiedlichen Leistungen?</p>	<p>Worauf wurde in dieser Prüfung der Schwerpunkt gelegt?</p> <p>Wenn andere – was? ...</p> <p>Auf welchen Schwerpunkt hatten Sie sich vorbereitet?</p> <p>Wenn andere – was? ...</p> <p>In der Prüfung wurden geprüft:</p> <p>Die Prüfungsfragen erlaubten mir, mein Wissen darzulegen.</p> <p>Die Art der Aufgaben wurde gut gewählt, um das Gelernte zu überprüfen.</p> <p>Wie beurteilen Sie die Anzahl der Fragen/Aufgaben?</p>	<p>[Mehrfachantworten möglich]</p> <p>(1) Fakten korrekt wiedergeben</p> <p>(2) Zusammenhänge sinngemäss verstehen</p> <p>(3) Anwendung in Beispielen</p> <p>(4) Andere</p> <p>(5) Weiss nicht</p> <p>[offen]</p> <p>[single choice]</p> <p>(1) eher Zusammenhänge</p> <p>(2) eher Details</p> <p>(3) beides</p> <p>(4) weiss nicht</p> <p>[Skala]</p> <p>1=Trifft überhaupt nicht zu</p> <p>---</p> <p>5= Trifft voll und ganz zu weiss nicht</p> <p>[single choice oder Skala]</p> <p>(1) zu viele</p> <p>(2) --</p> <p>(3) genau richtig</p>

21. September 2018

Leitfaden für die Durchführung von Prüfungsevaluationen

		(4) -- (5) zu wenige Fragen/Aufgaben.
2.4 Objektivität und Gleichbehandlung: Hatten alle die gleichen Bedingungen in der Prüfung? Wie war die Atmosphäre: angenehm, entspannt, ruhig, konzentrationsfördernd?	Die Prüfungsfragen/Aufgaben waren klar und verständlich formuliert	[Skala] 1=Trifft überhaupt nicht zu --- 5= Trifft voll und ganz zu weiss nicht
	Wie zufrieden waren Sie mit den Rahmenbedingungen /und dem Ablauf/ der Prüfung (Prüfungsraum, Arbeitsplatz, Instruktionen, Aufsicht etc.)?	[Skala] 1= sehr unzufrieden --- 5= sehr zufrieden weiss nicht
	Mit den Rahmenbedingungen der Prüfung (Prüfungsraum, Arbeitsplatz, Instruktionen, Prüfungsaufsicht etc.) war ich zufrieden.	[Skala] 1=Trifft überhaupt nicht zu --- 5= Trifft voll und ganz zu weiss nicht
	Wenn unzufrieden mit den Rahmenbedingungen – was war das Problem?	[offen] ...
	Der Prüfungsraum war so gewählt, dass ich mich gut konzentrieren konnte.	[Skala] 1=Trifft überhaupt nicht zu --- 5= Trifft voll und ganz zu weiss nicht
	Die Atmosphäre während der Prüfung war gut.	[Skala] 1=Trifft überhaupt nicht zu --- 5= Trifft voll und ganz zu weiss nicht
	In der Prüfung herrschten für alle die gleichen Bedingungen. Wenn nicht: Weshalb waren die Bedingungen nicht für alle gleich?	[single choice] (1) (Eher) ja (2) (Eher) nein (3) Weiss nicht [offen]
2.5 Fairness War die Prüfung in subjektiver Wahrnehmung der Studierenden fair? Fairness verstehen die Studierenden meistens als eine valide Erhebung ihrer Kompetenzen. Sie kann mit der Gleichbehandlung, angemessenem Schwierigkeitsgrad, ausreichender Zeit usw. zusammenhängen.	Ich empfand die Prüfung insgesamt als fair. Die Prüfung war fair. Die Prüfung wurde fair durchgeführt.	[Skala] 1=Trifft überhaupt nicht zu --- 5= Trifft voll und ganz zu weiss nicht

21. September 2018

Leitfaden für die Durchführung von Prüfungsevaluationen

<p>2.6 Transparenz Kennen die Studierenden die inhaltlichen und formalen Anforderungen der Prüfung? Bezieht sich die Prüfung auf die kommunizierten Lernziele? (bezüglich Anspruchsniveau und die Art der Aufgaben)</p>	<p>Die Prüfungsanforderungen (Niveau, relevante Inhalte) wurden vorher klar kommuniziert.</p> <p>Es wurde im Voraus klar kommuniziert, was an der Prüfung zu erwarten ist.</p> <p>Die Lehrperson hat klar kommuniziert, was an der Prüfung zu erwarten ist.</p>	<p>[Skala] 1=Trifft überhaupt nicht zu --- 5= Trifft voll und ganz zu weiss nicht</p>
<p>2.7 Zeitdruck, Aufwand (kein) Zeitdruck</p> <p>Aufwand für die Prüfungsvorbereitung (im Verhältnis zu den ECTS Punkten). Das Item versucht annähernd festzustellen, ob für eine LV die entsprechende Anzahl ECTS Punkte zugeteilt wird: Berechnungsbeispiel Aufwand für LV: → ca. (6 St. Lernen x 15 Wochen)+(2 St. Präsenz x 15 Wochen = (90 St.=3 ECTS) + (30 St.=1 ECTS)= Gesamt 4 ECTS. Also bei Vorlesungen mit nur 2 ECTS ist der angekreuzte Aufwand von 3 oder mehr Stunden zu viel. (Zu den Angaben im Fragebogen soll man die Präsenzzeiten dazurechnen.)</p>	<p>Die zur Verfügung stehende Zeit war...</p> <p>Die Zeit für das Beantworten der Fragen/das Lösen der Aufgaben/ war...</p> <p>Wieviel Zeit <u>pro Woche</u> haben Sie für die Vorbereitung der Prüfung verwendet (ohne Präsenzzeit für den Besuch bzw. das Hören der Lehrveranstaltung)?</p> <p>Falls Sie nicht jede Woche, sondern eher am Stück gelernt haben, dividieren Sie die geschätzte Anzahl Vorbereitungs-Stunden durch die Anzahl Wochen. (Beispiel: 30 Stunden Vorbereitung/15 Wochen=2 Stunden Lernzeit pro Woche</p>	<p>[Skala] (1) deutlich zu kurz (2) – (3) – (4) – (5) angemessen weiss nicht</p> <p>[single choice] (1) Weniger als 1 Stunde (2) 1-2 Stunden (3) 3-4 (4) 5-6 (5) mehr als 6 St. (6) weiss nicht</p>
<p>2.8 Lerndienlichkeit Gab die Prüfungsvorbereitung Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit dem Thema oder eher zum oberflächlichen Lernen? War die Vorbereitung auf die Prüfung lern-dienlich? Wurden die Kerninhalte verstanden? Waren die Lernmaterialien lern-dienlich?</p> <p>Das Interesse am Thema der LV wird in der Regel bereits in der LV-Evaluation behandelt – falls es so ist, können die Ergebnisse für die Interpretation der Prüfungsevaluation beigezogen werden.</p>	<p>Einen Monat nach dieser Prüfung werde ich ...</p> <p>Durch das Lernen für diese Prüfung hat mein Interesse an diesem Fach:</p> <p>Wie gross war Ihr Interesse am Thema der Lerneinheit zu Beginn des Semesters?</p>	<p>[Skala] (1) das meiste vergessen haben (2) – (3) – (4) – (5) das meiste noch beherrschen weiss nicht</p> <p>[Skala] (1) stark abgenommen (2) – (3) – (4) -- (5) stark zugenommen weiss nicht</p> <p>[Skala] (1) sehr gering (2) – (3) –</p>

21. September 2018

Leitfaden für die Durchführung von Prüfungsevaluationen

		(4) – (5) sehr gross weiss nicht
	Wie gross ist Ihr Interesse für das Thema der geprüften Lehrveranstaltung jetzt?	
	Ich bin in der Lage, einem anderen Studierenden die wichtigsten Erkenntnisse aus dieser Lerneinheit zu erklären.	[Skala] 1=Trifft überhaupt nicht zu --- 5= Trifft voll und ganz zu weiss nicht
	Die Lehrveranstaltung hat mich gut auf die Prüfung vorbereitet.	
	Die zur Verfügung gestellten Lernmaterialien (z. B. Skript, Lehrbuch, Handouts, Übungsaufgaben ...) waren für die Prüfungsvorbereitung nützlich.	
2.9 Zufriedenheit mit Prüfung Die allgemeine Zufriedenheit mit der Prüfung kann v. a. durch das Gewährleisten der Validität sowie guter Rahmenbedingungen während der Prüfung erhöht werden.	Im Grossen und Ganzen bin ich mit der Prüfung zufrieden.	[Skala] 1=Trifft überhaupt nicht zu --- 5= Trifft voll und ganz zu weiss nicht
2.10 Zufriedenheit mit Lehrveranstaltung Unzufriedenheit mit der LV ist dem Lernen nicht förderlich. Die allgemeine Zufriedenheit mit der LV wird meistens bereits in der LV-Evaluation erhoben. Wenn es so ist, können die Ergebnisse konsultiert und für die Interpretation der Prüfungsevaluation beigezogen werden.	Im Grossen und Ganzen war ich zufrieden mit der Lehrveranstaltung, die mich auf diese Prüfung vorbereiten sollte.	
3. Erwartungen und Schwerpunkte		
3.1 Erwartungen bez. Prüfung Dieser Aspekt erlaubt, das Kriterium Aligement einzuschätzen	Wie sehr entsprach die Prüfung Ihren Erwartungen bezüglich der Schwierigkeit der Aufgaben?	[Skala] (1) viel einfacher (2) einfacher (3) ganz wie erwartet (4) schwieriger (5) viel schwieriger weiss nicht
	Wie sehr entsprach die Prüfung Ihren Erwartungen bezüglich Inhalt und Art der Aufgaben?	[Skala] (1) gar nicht (2) – (3) – (4) – (5) vollkommen weiss nicht

21. September 2018

Leitfaden für die Durchführung von Prüfungsevaluationen

<p>3.2 Leistungseinschätzung Dient dem Vergleich mit den tatsächlichen Prüfungsergebnissen, die für die Interpretation herangezogen werden können. Eine grosse Diskrepanz kann auf Probleme in Bereichen Transparenz, Kommunikation der Anforderungen hindeuten.</p>	<p>Wissen Sie bereits Ihre Prüfungsnote?</p>	<p>[single choice] (1) Ja (2) Nein (3) Die Prüfung war unbenotet</p>
	<p>Wenn nein: Wie schätzen Sie Ihre Leistung /Note/ ein? Welche Note erwarten Sie? Schätzen Sie bitte.</p>	<p>[single choice] (1) ungenügend (2) 4 (3) 4.5 (4) 5 (5) 5.5 (6) 6 (7) weiss nicht</p>
	<p>Wenn ja: Welche Note haben Sie bekommen?</p>	<p>[single choice] (1) ungenügend (2) 4 (3) 4.5 (4) 5 (5) 5.5 (6) 6</p>
<p>3.3 Prüfungsangst Die Prüfungsangst kann sich negativ auf die Leistung auswirken. Eine angenehme entspannte Atmosphäre kann die Prüfungsangst reduzieren.</p>	<p>Ich fühlte mich in meiner Leistungsfähigkeit durch Prüfungsangst eingeschränkt.</p>	<p>[Skala] 1=Trifft überhaupt nicht zu --- 5= Trifft voll und ganz zu weiss nicht</p>
<p>4. Offene Kommentare</p>		
<p>4.1. Offene Frage</p>	<p>Haben Sie noch weitere Kommentare zu dieser Prüfung?</p>	<p>[offen] ...</p>
	<p>Stellen Sie sich vor, Sie gestalten und führen diese Prüfung als Dozentin oder Dozent selber durch. Was würden Sie beibehalten? Was würden Sie ändern?</p>	

21. September 2018

Leitfaden für die Durchführung von Prüfungsevaluationen

5 Interpretation der Ergebnisse und Konzipierung der Massnahmen

Eine Herausforderung stellt schliesslich die Interpretation der Ergebnisse der Befragung und die anschliessende Konzipierung der Massnahmen dar.

Einige Beispiele (fiktiver) Ergebnisse einer Prüfungsevaluation, ihre Interpretation und die resultierenden Massnahmen werden in der Tabelle 2 aufgeführt.

Tabelle 2 Beispiele für Ergebnisse, ihre Interpretation und die daraus resultierenden Massnahmen

Ergebnis	Interpretation	Massnahme
Das Item "Die Fragen/Aufgaben waren verständlich formuliert" wurde durch die Prüfungs-Teilnehmenden tief bewertet (Mittelwert 3.5 auf der Skala 1-5, grosse Streuung der Antworten).	Das Ergebnis kann auf die fehlende Objektivität der Prüfung hindeuten. Nicht eindeutig oder missverständlich formulierte Fragen können einen verzerrenden Einfluss auf die Prüfungsergebnisse ausüben. Es ist zu überlegen, was zum fehlenden Verständnis führen konnte: Sind es sprachliche Formulierungen (in welcher Sprache wurde die Prüfung durchgeführt? Gab es Fremdsprachige unter den Studierenden)? Stil? Sind die Fragestellungen zu komplex, zu vage, zu verschachtelt oder unpräzise?	Bei der nächsten Durchführung der Prüfung eine neue Formulierung der Aufgaben überlegen. Einer anderen Lehrperson zum Gegenlesen geben und auf Verständlichkeit prüfen.
Die Items "Die Prüfung war bezüglich des geprüften Fachwissens gut auf den Unterricht abgestimmt" sowie "Die Prüfungsanforderungen (Niveau, relevante Inhalte) wurden vorher klar kommuniziert." wurden nicht optimal beurteilt (3.8 bzw. 3.4 auf der Skala 1-5, die Antworten kumulieren sich im mittleren Feld der Antwortskala)	Die Ergebnisse deuten auf eine mangelhafte Abstimmung zwischen der Lehrveranstaltung (LV) und der Prüfung hin. Grund für die tiefe Bewertung kann auch eine fehlende Transparenz in der Kommunikation der Prüfungsinhalte oder des Schwierigkeitsgrads sein. Die Diskrepanz und die fehlende Kommunikation beeinträchtigt eine angemessene Vorbereitung der Studierenden auf die Prüfung, verschlechtert die Lerndienlichkeit und führt in der Folge zu einer fehlerhaften Einschätzung der Kompetenzen der Studierenden.	Die Prüfung soll besser bezüglich der geprüften Inhalte und des Niveaus auf die LV abgestimmt werden. Bei der nächsten Durchführung sollen die Prüfungsanforderungen (Inhalte, Niveau) den Studierenden klarer kommuniziert werden. Bei der Vorbereitung der Prüfung soll die Lehrperson auf die Inhalte und Ziele der LV achten.
Das Item "Die Art der Aufgaben wurde gut gewählt, um das Gelernte zu überprüfen" wurde relativ tief bewertet (3.9). Zudem klagen die Studierenden in den offenen Prüfungsaufgaben nicht gerechnet haben.	Das Ergebnis kann auf die mangelhafte Abstimmung zwischen dem Unterricht und Prüfung hinweisen. Die Art der Prüfungsaufgaben weicht offensichtlich zu stark von den Lernaktivitäten in der LV ab oder es fehlte die Kommunikation, wie die Prüfung aussehen wird.	Klar kommunizieren, auf welche Art der Prüfungsaufgaben sich die Studierenden vorbereiten sollen. Worum wird es gehen: um reine Wissens- und Faktenabfrage, um Verstehen der Zusammenhänge, um Arbeiten mit Beispielen? Die Lernaktivitäten in der LV sind zu überlegen: Sie sollen besser auf die Prüfungsaufgaben vorbereiten.

21. September 2018

Leitfaden für die Durchführung von Prüfungsevaluationen

6 Literatur und Quellen

Büro des Rektorats, „Center for Teaching and Learning“, (Red.), 2014. Diskussionsgrundlage: Standards von Prüfungen und schriftlichen Arbeiten. Universität Wien, Wien, 8.10.2014

Metzger, C. & Nueesch, C., 1997: Qualitätsleitfaden zur Evaluation von Prüfungen an der Universität St. Gallen. St. Gallen: Institut für Wirtschaftspädagogik.

Qualitätsmanagement Universität Luzern, 2018. Leitfaden für die Durchführung von Lehrveranstaltungsevaluationen. Universität Luzern.

Rindermann, H., 2001. Lehrevaluation. Einführung und Überblick zu Forschung und Praxis der Lehrveranstaltungsevaluation an Hochschulen mit einem Beitrag zur Evaluation computerbasierten Unterrichts. Landau: Verlag Empirische Pädagogik.

Online-Ressourcen (Zugriff: 14.06.2018):

Fragebogen schriftliche Prüfungen ETH kurz: <https://evasys-app1.let.ethz.ch/evasys/online.php?p=8ANME>
(Einsatz bei Basisprüfungen im Turnus Veranstaltungsevaluation)

Fragebogen schriftliche Prüfungen ETH lang: <https://evasys-app1.let.ethz.ch/evasys/online.php?p=VRMCS>

Interpretationsanleitung zum Fragebogen für Prüfungen (Langversion), ETH Zürich (kein Datum).

Pädagogische Hochschule Luzern, Qualitätskriterien von Prüfungen, (kein Datum).

Schweizerische Evaluationsgesellschaft SEVAL, 2016. Evaluationsstandards der Schweizerischen Evaluationsgesellschaft. Bern: SEVAL. Online Zugriff am 23.07.2018. [LINK](#)

21. September 2018

Leitfaden für die Durchführung von Prüfungsevaluationen

7 Anhang (Beispiel-Fragebogen)

Anmerkung: Alle hier aufgeführten Fragen sind in der Fragenbibliothek des Evasys gespeichert und können automatisch von allen Fakultäten für die eigene Ausgestaltung von Fragebögen genutzt werden. Wie geht es? Siehe [hier](#).

Eine andere Methode, den hier vorgeschlagenen Fragebogen oder den Fragenkatalog zu nutzen, ist ein direkter Import dieser Fragebogen-Dateien ins Evasys. Die Dateien sind im UnetEntry gespeichert: [LINK](#).

Tabelle 3 Beispiel-Fragebogen (fiktiv): Online-Umfrage zur Beurteilung einer Prüfung an der Theologische Fakultät

Evaluation einer Prüfung	
Lehrveranstaltungstitel:	
Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer der Prüfung	
Beziehen Sie bitte Ihre Antworten auf die Prüfung, die im Kopf dieser Umfrage aufgeführt ist.	
Die Umfrage ist anonym, und es sind keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich. Die Resultate werden den Dozierenden und der Fakultätsleitung nur in zusammengefasster Form als Bericht präsentiert.	
Wir danken Ihnen für Ihre Antworten. Theologische Fakultät Qualitätsmanagement Universität Luzern	
1. Anforderungen und Inhalte	
1.1. Die Prüfungsfragen/Aufgaben waren klar und verständlich formuliert.	[Skala] (1) trifft überhaupt nicht zu (2) – (3) – (4) – (5) trifft voll und ganz zu weiss nicht
1.2. Die Prüfung war bezüglich des geprüften Fachwissens gut auf den Unterricht abgestimmt.	
1.3. Die Art der Aufgaben wurde gut gewählt, um das Gelernte zu überprüfen.	
1.4. Die Prüfungsanforderungen (Niveau, relevante Inhalte) wurden vorher klar kommuniziert.	
2. Rahmenbedingungen der Prüfung	
2.1. Die Form der Prüfung:	[single choice] (1) mündlich (2) schriftlich
2.2. In der Prüfung herrschten für alle die gleichen Bedingungen.	[single choice] (1) ja (2) nein (3) weiss nicht
Wenn nein: 2.3. Weshalb waren die Bedingungen nicht für alle gleich?	[offen]
2.4. Mit den Rahmenbedingungen der Prüfung (Prüfungsraum, Arbeitsplatz, Instruktionen, Aufsicht etc.) war ich zufrieden.	[Skala] (1) trifft überhaupt nicht zu (2) –

21. September 2018

Leitfaden für die Durchführung von Prüfungsevaluationen

2.5. Die Atmosphäre während der Prüfung war gut.	(3) – (4) – (5) trifft voll und ganz zu weiss nicht
2.6. Die zur Verfügung stehende Zeit war...	[Skala] (1) deutlich zu kurz (2) – (3) – (4) – (5) angemessen weiss nicht
3. Erwartungen und Schwerpunkte	
3.1. Wie sehr entsprach die Prüfung Ihren Erwartungen bezüglich der <u>Schwierigkeit</u> der Aufgaben?	[Skala] (1) viel einfacher (2) -- (3) -- (4) -- (5) viel schwieriger weiss nicht
3.2. Wie sehr entsprach die Prüfung Ihren Erwartungen bezüglich <u>Inhalt und Art</u> der Aufgaben?	[Skala] (1) gar nicht (2) – (3) – (4) – (5) vollkommen weiss nicht
3.3. Worauf wurde in dieser Prüfung der Schwerpunkt gelegt?	[single choice] (1) Fakten korrekt wiedergeben (2) Zusammenhänge sinngemäss verstehen (3) Anwendung in Beispielen (4) Andere (5) Weiss nicht
3.4. Wenn andere – was?	[offen]
3.5. Auf welchen Schwerpunkt haben Sie sich vorbereitet?	[single choice] (1) Fakten korrekt wiedergeben (2) Zusammenhänge sinngemäss verstehen (3) Anwendung in Beispielen (4) Andere (5) Weiss nicht
3.6. Wenn andere – was?	[offen]
4. Ihre Lernerfahrung	
4.1. Sie absolvierten die entsprechende Lehrveranstaltung im:	[single choice, Muss-Frage] (1) Präsenzmodus (2) Fernmodus

21. September 2018

Leitfaden für die Durchführung von Prüfungsevaluationen

<p>4.2. Wieviel Zeit pro Woche haben Sie für die Vorbereitung der Prüfung verwendet (ohne Präsenzzeit für den Besuch bzw. das Hören der Lehrveranstaltung)?</p> <p>Falls Sie nicht jede Woche sondern eher am Stück gelernt haben, dividieren Sie die geschätzte Anzahl Vorbereitungs-Stunden durch die Anzahl Wochen. (Beispiel: 30 Stunden Vorbereitung/15 Wochen=2 Stunden Lernzeit pro Woche</p>	<p>[single choice]</p> <p>(1) weniger als 1 Stunde (2) 1-2 Stunden (3) 3-4 (4) 5-6 (5) mehr als 6 Stunden (6)weiss nicht</p>
<p>4.3. Die Lehrveranstaltung hat mich gut auf die Prüfung vorbereitet.</p>	<p>[Skala]</p> <p>(1) trifft überhaupt nicht zu (2) – (3) – (4) – (5) trifft voll und ganz zu weiss nicht</p>
<p>4.4. Ich bin in der Lage, einem anderen Studierenden die wichtigsten Erkenntnisse aus dieser Lerneinheit zu erklären.</p>	
<p>4.5. Die zur Verfügung gestellten Lernmaterialien (z. B. Skript, Lehrbuch, Handouts, Übungsaufgaben ...) waren für die Prüfungsvorbereitung nützlich.</p>	
<p>4.6. Ich empfand die Prüfung insgesamt als fair.</p>	
<p>5. Offene Kommentare</p>	
<p>5.1. Haben Sie noch weitere Kommentare zu dieser Prüfung?</p>	<p>[offen] ...</p>
<p>Klicken Sie auf "Absenden", um den Fragebogen einzureichen. Vielen Dank!</p>	